Streich- und Saiteninstrumentenbau - Streichinstrumente (Lehrberuf)

Weitere Informationen und Ausbildungsbetriebe unter https://www.berufeerleben.at/berufe/1834

Lehrzeit: 3 Jahre

Berufsbeschreibung

Der Beruf des "Geigenbauers" hat eine lange Tradition. Antonio Stradivari (1644 - 1737) ist auch heute noch als der berühmteste Geigenbauer aller Zeiten bekannt. Die Preise für eine echte Stradivari gehen in die Millionen. Streich- und Saiteninstrumentenbauer*innen mit Schwerpunkt Streichinstrumente sind Kunsthandwerker*innen. Sie bauen bzw. reparieren Violinen, Violen, Violoncelli, Kontrabässe und Gamben. Für den Bau dieser Streichinstrumente verwenden sie wertvolle und gut gelagerte Hölzer (z. B. Ahorn und Ebenholz). Auch die Reparatur und Restaurierung der Instrumente gehören zu ihren Aufgaben. Gemeinsam mit ihren Kolleg*innen arbeiten sie meist in Werkstätten von kleinen und mittleren Gewerbebetrieben des Instrumentenbaus.

Anforderungen

Körperliche Anforderungen:

- Auge-Hand-Koordination
- Fingerfertigkeit
- gutes Hörvermögen
- gutes Sehvermögen
- Unempfindlichkeit gegenüber Staub

Fachkompetenz:

- gestalterische Fähigkeit
- gutes Augenmaß
- handwerkliche Geschicklichkeit
- kaufmännisches Verständnis
- räumliches Vorstellungsvermögen

Sozialkompetenz:

- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung

Selbstkompetenz:

- Aufmerksamkeit
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geduld
- Musikalität

Methodenkompetenz:

- Kreativität
- systematische Arbeitsweise

Tätigkeiten und Aufgaben

- technische Unterlagen lesen und anwenden
- Arbeitsschritte, Arbeitsmittel und Arbeitsmethoden festlegen
- erforderliche Materialien fachgerecht auswählen, überprüfen und entsorgen
- Werkstoffe manuell und maschinell bearbeiten
- Oberflächen behandeln
- Leime und Kleber anwenden
- Korpusse, Hälse und sonstige Einzelteile herstellen
- Bauteile zu Streichinstrumenten zusammenfügen
- Saiten aufziehen und stimmen
- Instrumente spielfertig machen
- Reparaturen ausführen